



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 19. August 2011 spiegelte der Anstieg um 2,0 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems und den Handel mit Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie eines liquiditätszuführenden Geschäfts in US-Dollar um 0,1 Milliarden € auf 177,6 Milliarden €. Nach der Bekanntgabe der Verlängerung von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar in einer Pressemitteilung der EZB vom 29. Juni 2011 wurde am 18. August 2011 ein Geschäft in Höhe von 0,5 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen abgewickelt. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit den befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal-Reserve-System durchgeführt.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) sanken um 1,6 Milliarden € auf 334,7 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 3,6 Milliarden € auf 854,6 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 1,8 Milliarden € auf 51,7 Milliarden € ab.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 57,1 Milliarden € auf 336,2 Milliarden €. Am 17. August 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 157,1 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 147,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 74,0 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 96,0 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der

Aktiva	5.8.2011	12.8.2011	19.8.2011	26.8.2011
1 Gold und Goldforderungen	363 250	363 250	363 252	363 248
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	216 531	215 946	215 876	214 935
2.1 Forderungen an den IWF	75 890	75 909	75 959	75 959
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	140 641	140 037	139 917	138 975
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	25 506	26 772	27 313	27 901
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	23 138	20 525	20 156	18 750
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	23 138	20 525	20 156	18 750
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	505 125	548 052	538 694	524 581
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	172 021	157 073	147 689	133 674
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	333 075	390 830	390 830	390 830
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	0	6	90	0
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	29	143	85	77
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	50 860	52 528	49 095	49 828
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	469 787	491 930	504 668	510 325
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	133 694	155 694	169 985	175 309
7.2 Sonstige Wertpapiere	336 092	336 236	334 683	335 015
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	33 944	33 944	33 944	33 944
9 Sonstige Aktiva	316 150	320 079	323 649	328 122
Aktiva insgesamt	2 004 290	2 073 026	2 076 647	2 071 633
Passiva	5.8.2011	12.8.2011	19.8.2011	26.8.2011
1 Banknotenumlauf	857 564	858 176	854 587	850 189
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	369 848	441 489	447 277	431 687
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	159 814	286 783	244 830	196 998
2.2 Einlagefazilität	134 825	80 214	105 911	121 190
2.3 Termineinlagen	74 000	74 000	96 000	110 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1 209	492	536	2 998
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	6 478	3 886	2 180	4 660
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	62 481	62 044	60 329	70 910
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	54 034	53 481	51 659	62 528
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8 447	8 563	8 669	8 382
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	39 123	40 001	44 905	44 596
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 512	1 589	1 589	2 083
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	10 597	11 454	11 863	11 773
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	10 597	11 454	11 863	11 773
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	52 170	52 170	52 170	52 170
10 Sonstige Passiva	206 380	204 079	203 609	205 427
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	316 657	316 657	316 657	316 657
12 Kapital und Rücklagen	81 480	81 481	81 481	81 481
Passiva insgesamt	2 004 290	2 073 026	2 076 647	2 071 633

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einlagefazilität (Passiva 2.2) belief sich auf 105,9 Milliarden € (gegenüber 80,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 14,3 Milliarden € auf 170,0 Milliarden €. Dieser Anstieg war auf im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigte Ankäufe zurückzuführen. In der Woche zum 19. August 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 110,3 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 59,7 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 42,0 Milliarden € auf 244,8 Milliarden €.

In der Woche zum 26. August 2011 spiegelte der Rückgang um 4,0 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2009 in Kraft trat) sowie den Handel mit Goldmünzen seitens einer anderen Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie eines liquiditätszuführenden Geschäfts in US-Dollar um 0,8 Milliarden € auf 176,8 Milliarden €. Am 25. August 2011 wurde ein Geschäft in Höhe von 0,5 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen fällig. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal-Reserve-System durchgeführt. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,3 Milliarden € auf 335,0 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 4,4 Milliarden € auf 850,2 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öf-**

fentlichen Haushalten (Passiva 5.1) erhöhten sich um 10,9 Milliarden € auf 62,5 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 46,4 Milliarden € auf 289,9 Milliarden €. Am 24. August 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 147,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 133,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 96,0 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 110,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug null (gegenüber 0,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 121,2 Milliarden € (gegenüber 105,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 5,3 Milliarden € auf 175,3 Milliarden €. Zurückzuführen war diese Zunahme auf das Nettoergebnis von im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufen sowie auf die Tilgung von Wertpapieren, die im Rahmen dieses Programms erworben worden waren. In der Woche zum 26. August 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 115,6 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 59,7 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 47,8 Milliarden € auf 197,0 Milliarden €.